

Automaten, Entsorgung und Werkleitungsinfrastruktur

Standards Stadträume

Kontakt:

Stadt Zürich
Tiefbauamt
Verkehr und Stadtraum
Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich



Inhaltsverzeichnis

Automaten, Entsorgung und Werkleitungsinfrastruktur	4
Planungsgrundlagen	4
Automaten	5
Parkuhren	5
Billettautomaten	6
Entsorgung	7
Planung und Gestaltung von Entsorgungsstandorten	7
Abfallbehälter 110 Liter	8
Abfallbehälter 70 Liter	8
Rollcontainer	9
Unterflurcontainer	10
Wertstoff-Sammelstellen Unterflur	10
Wertstoff-Sammelstelle Oberflur	11
Container für Altöl	11
Container für Tragetaschen	12
Werkleitungsinfrastruktur	13
Verteilkabinen	14
Steuerkabinen	15
Steuerungskästen	16
Belüftungskästen	17
Energieschacht Festversorgung klein	18
Energieschacht Festversorgung gross	19

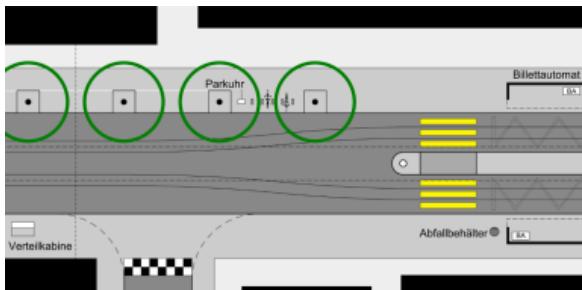


Legende

international / landesweit	regional / stadtweit	quartierweit	nachbarschaftlich													
i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			



Automaten, Entsorgung und Werkleitungsinfrastruktur



Übersicht Automaten, Entsorgung und Werkleitungsinfrastruktur

Abfallbehälter, Automaten und oberirdische Teile von Werkleitungen sind wichtige, aber rein funktionale Elemente, die gut zugänglich und sichtbar sein müssen. Gestalten Sie sie so klein wie möglich und unauffällig. Sie sollten ausserhalb des Lichtraumprofils von Fahrzeugen platziert werden und auch keine direkten Geh- und Sichtachsen des Fussverkehrs verstellen (Umfeldzuschlag gemäss Standards Fussverkehr beachten). Integrieren Sie grosse, räumlich dominante Elemente nach Möglichkeit in Kleinbauten oder platzieren Sie sie auf privatem Grund.

Planungsgrundlagen

- Verordnung für die Abfallbewirtschaftung in der Stadt Zürich vom 2. Februar 2022 (VAZ; AS 712.110)

Automaten

Billettautomaten werden an Haltestellen aufgestellt, Parkuhren nach Bedarf.

Integrieren Sie diese Elemente wo immer möglich ausserhalb von direkten Geh- und Sichtachsen.

Parkuhren



Parkuhr Typ Aura



Parkuhr Typ Presto



Parkuhr Typ Tom

- auf flächigen, oberirdischen Parkierungsanlagen mit mindestens 15 Parkfeldern:
 Typ Aura, 1.76 x 0.43 x 0.30 m
 Typ Presto, 1.66 x 0.24 x 0.24 m
- bei Strassenparkierung mit bis zu 8 Parkfeldern pro Parkuhr:
 Typ Tom, 0.69 x 0.20 x 0.21 m
- Kasten Stahlblech geschweisst
- Standkasten Stahlblech verzinkt

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp					Anordnung			Elementtyp				

Billettautomaten



Billettautomat

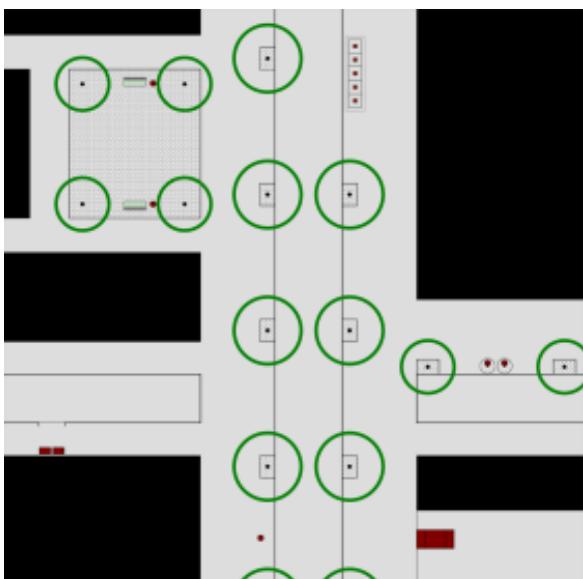
- bei Tram- und Bushaltestellen
- bei schwachem Umgebungslicht beleuchten
- 1.10 x 2.30 x 0.50 m
- Stahlrohrrahmen aus Chromstahl gebürstet

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			



Entsorgung

Um Menschen und Umwelt vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen durch Abfall zu schützen, werden Siedlungs- und Kleinabfälle sowie Wertstoffe gesammelt und entsorgt oder wiederverwendet. Die anfallende Abfallmenge bestimmt die Grösse und die Anzahl der Behälter für die Entsorgung.



Anordnung von Abfallbehältern

Platzieren Sie diese rein funktionalen Elemente diskret. Behälter für Kleinabfälle gehören ins Elementband entlang des Strassenrands, auf Plätzen und in Grünanlagen in die Randbereiche. Bei historischen Grünanlagen ist mit der Gartendenkmalpflege Rücksprache zu halten.

Für Hauskehricht müssen Eigentümer Roll- oder Unterflurcontainer auf Privatgrund anbieten, vorzugsweise an einem gemeinsamen Standort für mehrere Liegenschaften. Bei neuen Bebauungen oder wenn Rollcontainer nicht möglich oder zweckmäßig sind, können Unterflurcontainer verwendet werden (siehe auch Standortplanung Unterflur-Sammelstellen). Diese sind primär auf privatem Grund zu errichten.

Ist das Platzieren auf Privatgrund nicht möglich

oder nicht zweckmäßig, kann der Grundeigentümer um eine Bewilligung für eine Sammelstelle (Roll- oder Unterflurcontainer) auf öffentlichem Grund ersuchen.

Für die Abfuhr von Rollcontainern muss im Elementband genug Platz und ein abgesenkter Randabschluss vorgesehen werden. Ordnen Sie Containerstandorte bei starkem Gefälle möglichst quer zum Hang und ohne Abtreppung an.

Planen Sie Wertstoff-Sammelstellen möglichst in der Nähe von Wohngebieten oder Versorgungsmöglichkeiten. Sie sollen nahe an der Strasse liegen und Abstellplätze für die Anlieferung bieten. Vermeiden Sie Standorte an unübersichtlichen Stellen, um illegales Deponieren von Abfall zu erschweren, aber auch in der Nähe von lärmempfindlichen Nutzungen wie Schulen und auf Plätzen. Der Abstand zu Wohnhäusern beträgt idealerweise 30 m, mindestens aber 15 m.

Planung und Gestaltung von Entsorgungsstandorten

Ein Leitfaden zur Planung und Gestaltung von Entsorgungsmöglichkeiten sind auf der [Website von Entsorgung + Recycling Zürich ERZ](#) aufgeschaltet.



Abfallbehälter 110 Liter



Abfallbehälter 110 Liter

- Chromstahl gebürstet
- Mit integriertem Aschenbecher, kombinierbar mit Hundekotsackspender

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			

Abfallbehälter 70 Liter



Abfallbehälter 70 Liter



Abfallbehälter 70 Liter mit Hundekot-Sackspender



Abfallbehälter 70 Liter mit Aschenbecher

- Chromstahl gebürstet
- kombinierbar mit Aschenbecher oder Hundekotsackspender

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			



Rollcontainer



Rollcontainer Züri-Sack



Rollcontainer für Betriebskehricht



Rollcontainer für Bioabfall

- Rollcontainer Züri-Sack (grau mit gelb hinterlegtem Schriftzug)
- Rollcontainer für Betriebskehricht / VBZ-Endhaltestellen (grau mit rot hinterlegtem Schriftzug)
- Rollcontainer für Bioabfall (grün)
- Rollcontainer für Karton von Betrieben
- Rollcontainer für Papier von Betrieben
- Fassungsvermögen 140, 240 und 770 l
- Kunststoff
- DIN EN 840-1, -2, -5 und -6 Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung				Elementtyp		



Unterflurcontainer



Unterflurcontainer Züri-Sack



Unterflurcontainer Betriebskehricht

- Unterflurcontainer Züri-Sack, Anordnung auf öffentlichem Grund, weiss-gelbe Klappe
- Unterflurcontainer Betriebskehricht, weiss-rote Klappe
- Chromstahlhülle gebürstet
- Fassungsvermögen 5 m³

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			

Wertstoff-Sammelstellen Unterflur



- Sammlung von farbgetrenntem Altglas und Kleinmetall
- Wertstoff-Sammelstelle Unterflur
Fassungsvermögen 5 x 4 m³
Metall, RAL 5003 saphirblau

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			

Wertstoff-Sammelstelle Oberflur



- Sammlung von farbgetrenntem Altglas und Kleinmetall
- Wertstoff-Sammelstelle Oberflur
- Fassungsvermögen mind. 2.2 m³
- Metall, RAL 5003 saphirblaunur in Ausnahmefällen bzw. in Bestandssituationen mit ausreichenden Platzverhältnissen
- zusätzliche, abgesenkte Einwurföffnung
- Metall, RAL 7000 Fehgrau

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			

Container für Altöl



- bei Wertstoff-Sammelstellen
- Altöl-Container für Speise- und Mineralöl
- Fassungsvermögen 2 x 200 Liter

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			

Container für Tragetaschen



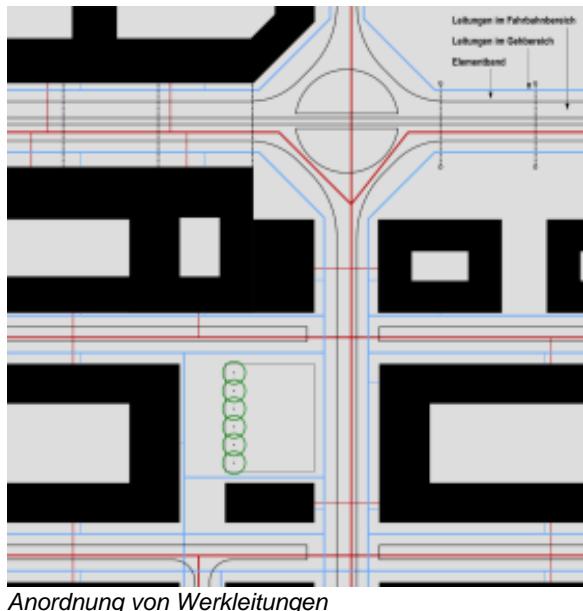
- bei Wertstoff-Sammelstellen
- Container für verschmutzte Tragetaschen
Fassungsvermögen 205 Liter, Aluminium, © Stadt Zürich

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp					Anordnung				Elementtyp			



Werkleitungsinfrastruktur

Im Untergrund verlaufen Kabelnetze für Elektrizität, Beleuchtung, Telekommunikation und Verkehrsregelung sowie Rohrnetze für Wasser, Abwasser und Gas. Schaffen Sie ideale Voraussetzungen für einen alterungsfähigen Baumbestand, indem sie unter anderem durchwurzelbare Räume vergrössern. Die Situation im Untergrund (Werkleitungen etc.) ist geordnet auf die Baumpflanzungen abzustimmen.



Anordnung von Werkleitungen

Ordnen Sie die zu den Werkleitungen gehörenden oberirdischen Elemente zweckmäßig im Verteilnetz an, und sehen Sie einen genügend grossen und sicheren Arbeitsbereich vor. Die Elemente sollen sich unauffällig in den Stadtraum eingliedern. In Strassenräumen gehören sie ins Elementband entlang des Fahrbahnrandes ausserhalb der Unterhaltsfläche für Kleinkommunalfahrzeuge (TED-Norm 16.03 «Möblierungen»).

Verteil- oder Steuerungseinrichtungen integrieren Sie wenn möglich in Kleinbauten und Mauern. Wo dies aus betrieblichen oder gestalterischen Gründen nicht möglich ist, positionieren Sie sie freistehend und kombiniert mit Elementen anderer Werke an einem gemeinsamen Standort. Elemente auf Privatgrund sind möglichst an der

Grundstücksgrenze anzuordnen.

Elemente für private Bauten und Anlagen gehören in erster Linie auf Privatgrund, solche für öffentliche Anlagen auf öffentlichen Grund. Verteilkabinen privater Unternehmen wie Swisscom, Cablecom oder Colt werden auf öffentlichem Grund in der Regel nicht bewilligt. Wo eine Platzierung aus betrieblichen Gründen unumgänglich ist, sind gemeinsame Standorte für mehrere Firmen und Werke zu bestimmen.



Verteilkabinen



Verteilkabine Swisscom

- Verteilkabine ewz: feinmaschiges Netz
je nach Netztopologie alle 100 bis 200 Meter eine Verteilkabine;
Länge 1.16 m / 1.66 m (Standard) / 2.16 m, Breite 0.51 m, Höhe 1.22 m;
Gussmantel (Monoblock) mit Türen aus Chromstahl Decorblech;
Vorschacht mit Deckel nach Norm EN 124
- Verteilkabine Swisscom: nach Angaben Swisscom;
Länge 2.00–4.50 m, Breite 0.50 m, Höhe 1.50 m;
Material nach Angaben Swisscom

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung				Elementtyp		

Steuerkabinen



Steuerkabine VBZ

Steuerungskasten DAV

- Steuerkabine VBZ: für Weichen-, Weichenheizungs- und Schmieranlagensteuerungen; mit Sicht auf die Weichenanlagen; Länge 1.24 m / 2.44 m, Breite 0.64 m, Höhe 1.27 m; glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK), kieselgrau
- Steuerungskasten DAV: im Kreuzungsbereich mit Sicht auf VRA; diverse Größen gemäss Norm DAV; Aluminium / RAL 7032
DAV-Normen Nr. 021, 022, 24.2, 025, 026, 027, 028 (Bezug bei DAV)

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp				Anordnung				Elementtyp				



Steuerungskästen



Weichensteuerkasten VBZ



Schaltkasten Fahrleitung VBZ

- Weichensteuerkasten VBZ: für einzelne Weichensteuerungen; bei jeder Gleisweiche, mit Sichtbezug;
45 x 30 x 100 cm (Länge x Breite x Höhe)
- Schaltkasten Fahrleitung VBZ: für Fahrleitungseinspeisung;
38 x 20 x 73 cm (Länge x Breite x Höhe)
- glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK), kieselgrau

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp					Anordnung			Elementtyp				



Belüftungskästen



Belüftungskasten Fernwärme



Belüftungskasten Swisscom

- Belüftungskasten Fernwärme: bei jedem unterirdischen Verteilschacht; 50 x 30 x 70 cm (Länge x Breite x Höhe); Betonkasten mit Lüftungsschlitzten
- Belüftungskasten Swisscom: nach Angaben Swisscom

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			

Energieschacht Festversorgung klein



*Energieschacht Festversorgung klein
offen*

- im Bereich Festperimeter, Innenstadt, Seebecken, Strassenzüge und Plätze, fallweise einsetzbar (nach Angaben ewz)
- Anschlussleistung bis 315A
- Deckel D=60 cm, Guss, roh, graubraun
- Entwässerung beachten

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp				Anordnung				Elementtyp				



Energieschacht Festversorgung gross



- auf speziellen Plätzen und in bedeutenden Stadträumen, fallweise einsetzbar (nach Angaben ewz)
- grosse Anschlussleistung (400-1600A)
- Rahmen und Deckelteile Chromstahl, Deckel mit Belagsmaterial befüllbar
- Eckig 1.00 x 1.00 m bzw. 2.00 x 1.00 m
- Unterbau Normgehäuse aus Beton
- belastbar bis 40t
- Entwässerung beachten

i	r	q	n	Grü	Plä	Str	Kno	Kun	Hal	Par	a	o	u	st	kl	spez
Bedeutungsstufe				Raumtyp						Anordnung			Elementtyp			